



---

# Evaluationsbericht

---

FOKUS:PRAXIS Blut  
Qualitäts- und Risikomanagement  
in der Transfusionsmedizin

---

Ass.-Prof. Dr. Michaela Horvath

---

17.11.2018



2018

## Zusammenfassung

Die vierte Veranstaltung des 4. Zyklus der Fortbildungsreihe FOKUS:PRAXIS Blut 2018 zum Thema „Qualitäts- und Risikomanagement in der Transfusionsmedizin“, abgehalten von Ass.-Prof. Dr. Michaela Horvath und Ass.-Prof. Dr. Gerda Leitner, fand am 17. November 2018 im AKH Wien statt und wurde von 14 TeilnehmerInnen besucht.

Die Veranstaltung aus dem Fach „Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin“ ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit 5 Fachpunkten für das DFP-Diplom anrechenbar.

Die Auswertung von 12 retournierten Feedbackbögen ergab insgesamt sehr positive Bewertungen von Inhalten, Vortragenden und Organisation.

## Inhalte der Veranstaltung

### Qualitätsmanagement

Qualitätsmanagement besteht aus zwei zusammengesetzten Wörtern – Qualität und Management.

QM wird eingeführt, um die Qualität zu verbessern. So weit, so gut, aber welche Qualität? Und was bedeutet Management? Haben sie bisher unkontrolliert und nach dem Zufallsprinzip gearbeitet? Sicher nicht! Trotzdem – ein praxisorientiertes QM hilft und unterstützt Sie dabei, alle Bereiche des Arbeitsumfeldes sinnvoll und strukturiert mit einem Konzept systematisch und konsequent im Arbeitsalltag festzulegen und umzusetzen.

### Risikomanagement

Ein supranational verordnetes Risikomanagement soll Weltwirtschaftskrisen in Zukunft vermeiden.

Nach der Identifikation eines Risikos wird die mögliche Zielabweichung quantifiziert. Aufgrund seines erkannten Bedrohungspotenzials wird das Risiko sodann vermieden, vermindert, überwältigt oder akzeptiert.

Wieso ist ein Risikomanagement im medizinischen Umfeld von Bedeutung, wobei ist es Hilfestellung, was macht es sicherer?



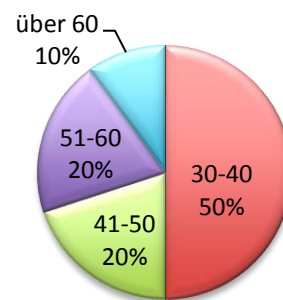
## Gesamtevaluation

### 1. SeminarteilnehmerInnen

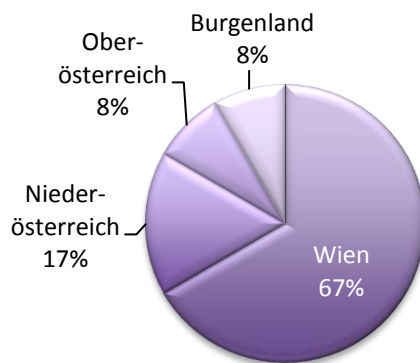
#### 1.1. Geschlecht



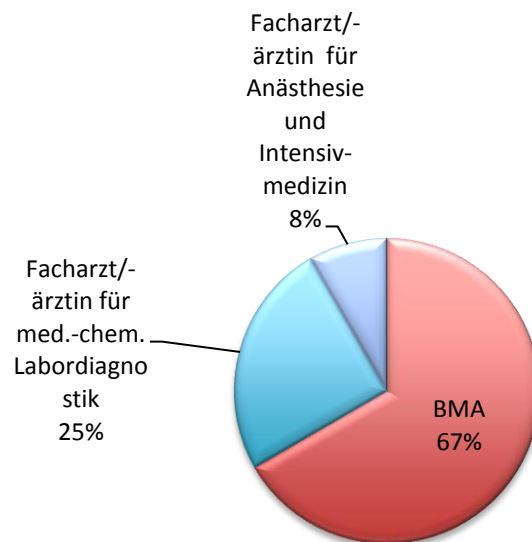
#### 1.2. Alter



#### 1.3. Herkunftsländer

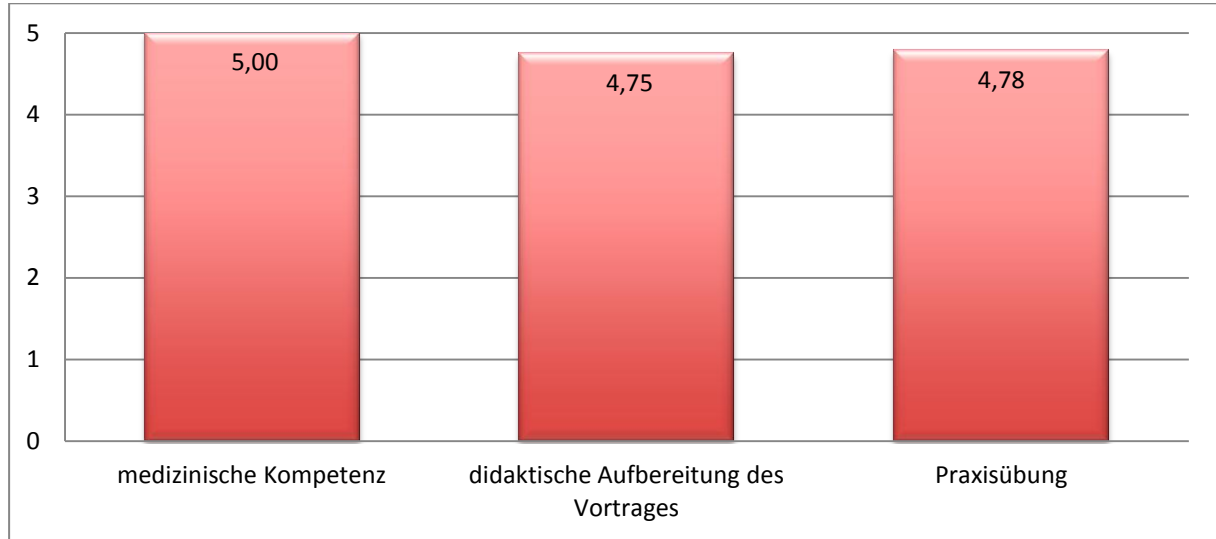


#### 1.4. Fachgebiet



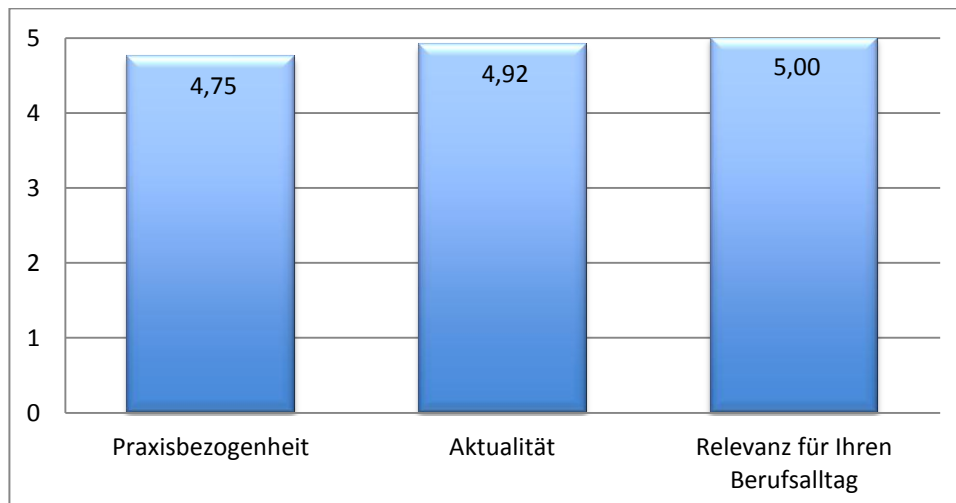
Die Benotung versteht sich als umgekehrtes Schulnotensystem (max. Punktezahl= 5)

## 2. Gesamtbeurteilung der Referentinnen und der Praxisübung:



## 3. Beurteilung der Veranstaltung

### 3.1. Inhalt



### 3.2. Organisation

